

SyGNE Expertenaustausch

Impuls aus Frankfurt am Main

Dr. Jörg Becker
15.07.2026 | Bonn

Leitspruch in Veränderungsprozessen

Welche Probleme lösen wir damit?

Welche Probleme haben wir?

- Netzentgeltsystematik Gasnetze hat sich in den letzten Jahrzehnten bewährt
 - eingespieltes Verfahren für alle Marktakteure
 - keine stark geänderte Netzaufgabe wie in Stromnetzen

Beibehaltung Grundsystematik bei der NNE - Kalkulation wird sehr begrüßt
Vermeidung von Umstellungskosten ohne Mehrwert in allen Wertschöpfungsstufen

Es gibt aber Sonderfälle

Sondernetzentgelte zur Vermeidung Direktleitungsbau weiter sinnvoll

Sonderkonjunktur in Frankfurt

- Frankfurt ist der weltweit größte Internetknoten
- Rechenzentrumsmarkt wächst rasant
- Stromnetzkapazitäten noch weit in die 2030er limitiert
- große Anzahl von Anfragen zu neuen großen Gasanschlüssen für Kraftwerke für Rechenzentren
- Positive Effekte neuer Großkunden
 - Dämpfung Netzentgeltentwicklung
 - mögliche Ankerkunden für zukünftige H2-Netze
- Gefahr, dass neue Kunden in vorgelagerte Netze ausweichen

Daher:

Beibehaltung der Sondernetzentgelte gemäß § 20 Abs. 2 S. 1 GasNEV zur Vermeidung eines Direktleitungsbaus sinnvoll



SLP-Segment: Grundpreisanhebung im bestehenden Rahmen

Verbreiterung der Netzentgeltbasis bei sinkenden Mengen

- massiver Ausbau der Strom-Netzkapazitäten für den Wärmemarkt
- beschränkte Ausbaugeschwindigkeit der Stromnetze
- eine Lösungsoption für den Übergang: Wärmepumpen-Gas-Hybridheizung
- Reduktion der Gasnachfrage auf Spitzenlastzeiten
- starker Rückgang der Gasmengen bei gleicher Leistung
- Parallel: Reduktion der Gasmengen durch Gebäudesanierungen

Daher:

Option zu deutlicher Grundpreiserhöhung im SLP-Segment ohne Verletzung der Vorgabe aus §18 Abs. 4 des „angemessenen“ Verhältnisses Grundpreis zu Arbeitspreis

